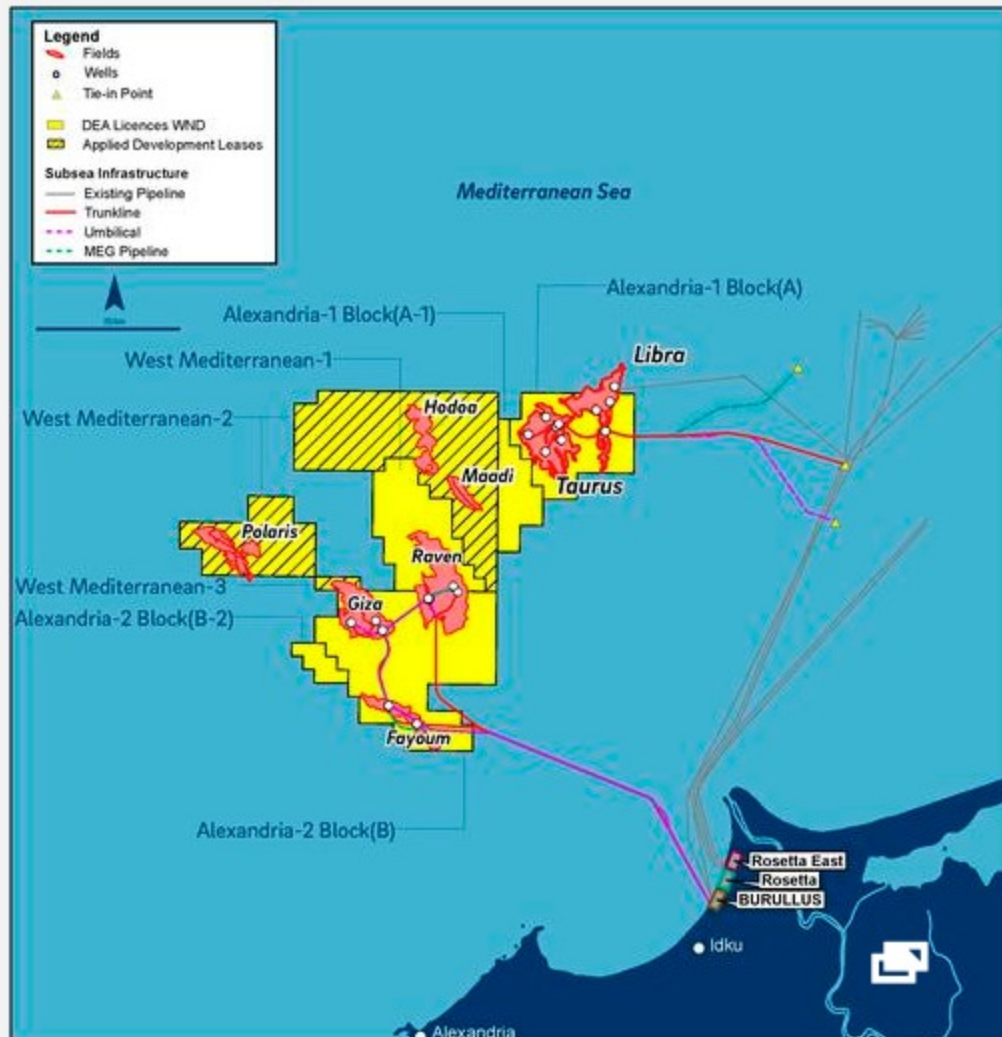


# Förderstart im Projekt West Nile Delta trägt zu DEAs Wachstum bei

- Gasförderung im Projekt West Nile Delta (WND) gestartet
- Produktionsstart vor dem Zeitplan und Produktion über Plan



Die Produktion aus den Offshore-Gasfeldern des Projekts West Nile Delta wurde am 24. März 2017 mit den ersten beiden Feldern, Taurus und Libra, aufgenommen. Es wurden neun Bohrungen in Betrieb genommen und die Felder produzieren derzeit mit einer täglichen Förderrate von 700 Millionen Kubikfuß Gas.

„West Nile Delta ist das größte neue Gasprojekt, das in den letzten Jahren in Ägypten die Produktion aufgenommen hat. Die geförderten Gasmengen werden einen wesentlichen Beitrag zur Energiebilanz des Landes leisten“, so Thomas Rappuhn, Vorstandsvorsitzender DEA Deutsche Erdoel AG.

„DEA war bereits in der Explorationsphase in das Projekt involviert und ich möchte mich bei dem Team für die erfolgreiche und professionelle Umsetzung der ersten Projektphase bedanken“, so Thomas Rappuhn weiter.



„DEA ist stolz, aktiver Partner in diesem Projekt zu sein. Alle Mitglieder des gemeinsamen Projektteams von Betriebsführer BP und DEA haben hervorragende Arbeit geleistet, um den Produktionsstart zu ermöglichen“, so Thomas Radwitz, General Manager von DEA Egypt.

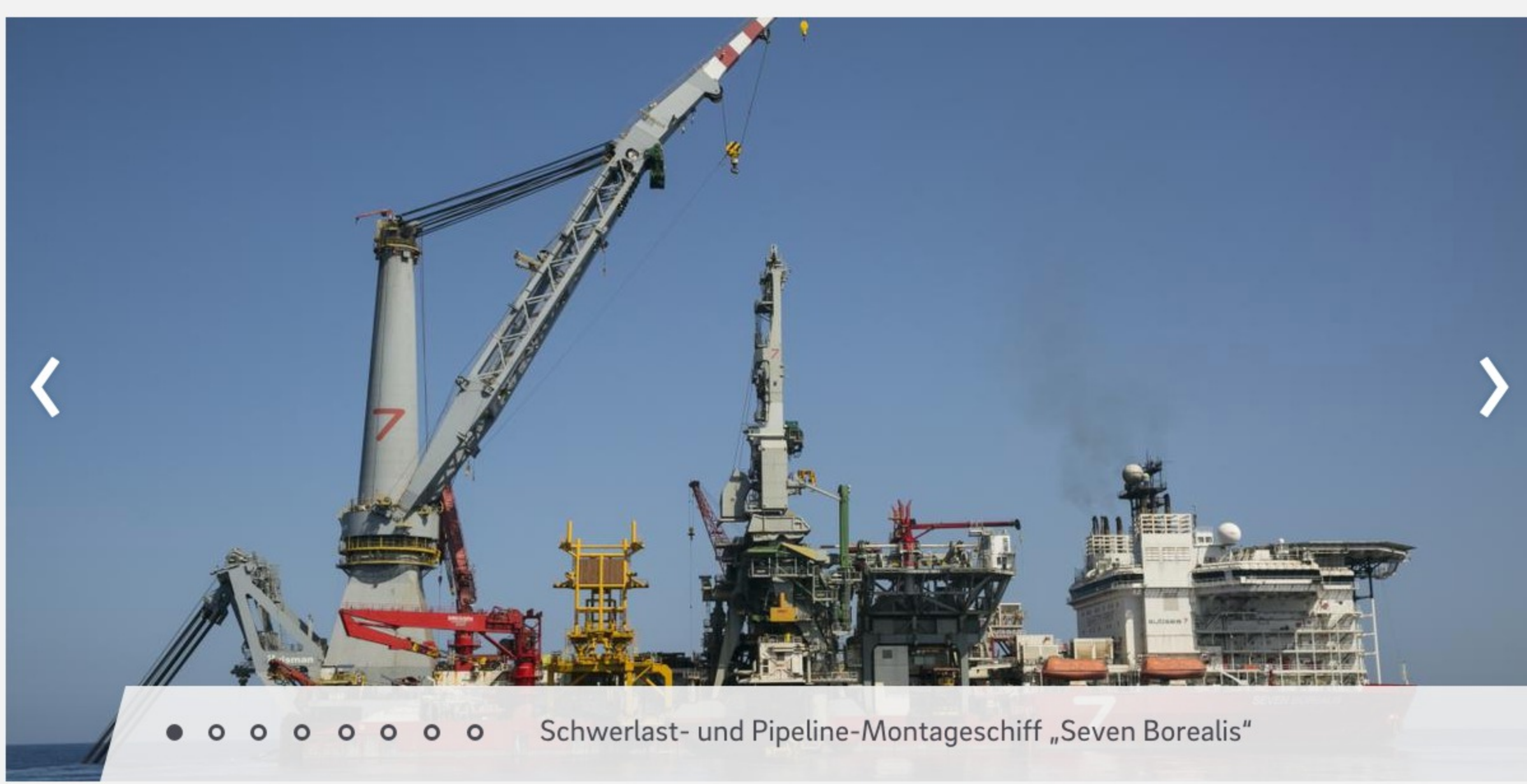
„Wir freuen uns, dass die Produktion aus diesem komplexen Projekt nur knapp zwei Jahre nach Unterzeichnung der endgültigen Vereinbarungen zur Entwicklung aufgenommen werden konnte. Durch ein effizientes Projektmanagement konnte das Team unter Budget bleiben und diesen wichtigen Meilenstein vor dem ursprünglichen Zeitplan erreichen“, betont Thomas Radwitz.

## Hintergrund WND-Projekt

DEA hält einen Anteil von 17,25 % an den Konzessionen North Alexandria und West Mediterranean Deep Water. BP ist Betriebsführer und hält die verbleibenden Anteile.

Die Felder des Projekts West Nile Delta liegen etwa 65 bis 85 Kilometer vor der Küste Alexandrias in Ägypten. Die Gas- und Kondensatfelder werden in mehreren Phasen entwickelt. In der ersten Phase werden die fünf Hauptfelder Taurus, Libra, Giza, Fayoum und Raven entwickelt. Die weiteren Fündigkeiten sollen zu einem späteren Zeitpunkt entwickelt werden.

Die Felder Giza, Taurus, Libra und Fayoum verfügen über Gasressourcen in den Pliozänformationen, während sie bei Raven in den tieferen Miozänformationen liegen.



Im März 2015 unterzeichneten die Projektpartner DEA und BP die endgültigen Projektvereinbarungen inklusive der Life-of-Field-Gas- und Kondensatliefervereinbarung mit der Egypt Petroleum Company (EGPC), woraufhin die Umsetzungsphase des Projekts startete.

Die beiden Felder Taurus und Libra sind Unterwasser-Entwicklungen mit insgesamt neun Bohrungen und einer 42 Kilometer langen Offshore-Anbindung an die bestehende Offshore-Infrastruktur.

Für die anderen drei Felder Giza, Fayoum und Raven ist der Produktionsstart für 2019 geplant. Giza, Fayoum und Raven werden über eine lange Tiefsee-Distanz mit der Küste verbunden. Die bestehende Rosetta-Anlage wird für Giza und Fayoum modifiziert und in eine neue angrenzende Onshore-Verarbeitungsanlage für Raven integriert.



Sehen Sie sich den Film an und erfahren Sie mehr über das Projekt West Nile Delta

Erfahren Sie mehr über West Nile Delta auf unserer [Projekt-Webseite](#).

## Weitere Informationen

Olaf Mager  
Head of External Communications  
T +49 40 6375 2877  
M +49 162 273 2877

Frank Meyer  
Manager External Communications  
T +49 40 6375 2759  
M +49 162 273 2559

## Hintergrundinformationen

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.

DEA ist in **Ägypten** seit 1974 aktiv. In den letzten drei Jahrzehnten förderte das Unternehmen mehr als 650 Millionen Barrel Rohöl als Betriebsführer im Golf von Suez. Im Jahr 2013 hat DEA im ägyptischen Onshore-Nildelta als Betriebsführer die Gasförderung in der Konzession Disouq aufgenommen.